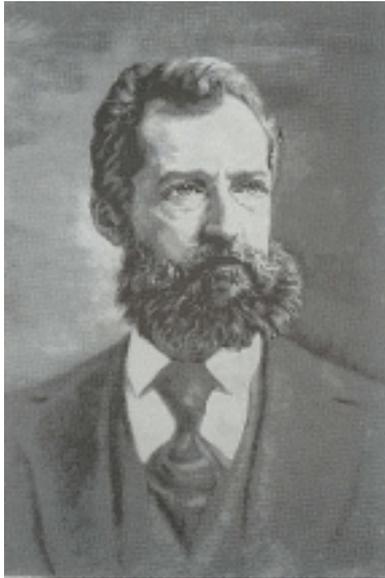


150. Geburtstag von Ottmar Mergenthaler – Erfinder der Linotype-Setzmaschine

Der im heutigen Bad Mergentheimer Stadtteil Hachtel am 11. Mai 1854 geborene Ottmar Mergenthaler (1854 – 1899) hat eine für den Buch- und Zeitungsdruck bahnbrechende Erfindung gemacht.



Mergenthaler, der eine Ausbildung zum Uhrmacher und Feinmechaniker absolviert hatte, wanderte 1872 in die USA aus. Dort arbeitete er zunächst in der Instrumentenbaufabrik seines Veters in Baltimore (Maryland). 1878 entstand in seiner eigenen Werkstatt in Cincinnati (Ohio) das erste Modell einer Maschine zur Herstellung einer Druckform als kompakte Zeile. 1884 konstruierte er die erste brauchbare Zeilensetzmaschine („line of types“) mit Schreibmaschinentastatur.

Am 3. Juli 1886 wurde zum Satz der „New York Tribune“ zum ersten Mal die Linotype-Setzmaschine verwendet. Als Mergenthaler am 28. Oktober 1899 in Baltimore verstarb, waren bereits über 3000 Linotype-Setzmaschinen im Einsatz.

In der Ottmar-Mergenthaler-Gedenkstätte im Bad Mergentheimer Stadtteil Hachtel dokumentiert eine Ausstellung das Leben Ottmar Mergenthalers und zeigt im Rahmen einer Lehrschau über das Druckgewerbe auch eine Linotype-Setzmaschine, die noch zu Lebzeiten Mergenthalers entstanden ist.

Die Gedenkveranstaltung 150 Jahre Ottmar Mergenthaler findet am 3. Juli 2004 statt.

Stadt Bad Mergentheim, Marktplatz 1, 97980 Bad Mergentheim, Tel.: 07931/57-0, Fax: 07931/57-100